



INHALT:

Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG);
Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2 im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm (Bekanntmachung zu den inzidenzabhängigen Regelungen der 12. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung – BayIfSMV);

Landratsamt

Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG); Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2 im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm (Bekanntmachung zu den inzidenzabhängigen Regelungen der 12. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung – BayIfSMV)

Bekanntmachung vom 16.04.2021

Gemäß § 18 Absatz 1 Satz 4 und 5 der 12. BayIfSMV, § 19 Absatz 1 Satz 3 i.V.m. § 18 Absatz 1 Satz 4 und 5 der 12. BayIfSMV gibt das Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm hiermit öffentlich bekannt, dass sich die 7-Tage-Inzidenz am Freitag, den 16. April 2021 im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm laut Feststellung des Robert-Koch-Instituts auf **172,4** beläuft. Die nach § 28 a Absatz 3 Satz 12 IfSG bestimmte Zahl an Neuinfektionen je 100.000 Einwohner liegt damit über dem maßgeblichen Schwellenwert von 100.

Es greifen daher für die Kalenderwoche von **Montag, den 19. April 2021 bis Sonntag, den 25. April 2021** folgende Rechtsfolgen:

1. In der **Jahrgangsstufe 4 der Grundschulstufe**, der **Jahrgangsstufe 11 der Gymnasien** und der **Fachoberschulen** sowie in **Abschlussklassen** findet **Präsenzunterricht** statt, soweit dabei der **Mindestabstand** von 1,5 m durchgehend und zuverlässig eingehalten werden kann. **Andernfalls** findet **Wechselunterricht** statt.
Am **Präsenzunterricht** und an den Präsenzphasen im Wechselunterricht sowie an der **Notbetreuung** und **Mittagsbetreuung** dürfen nur Schülerinnen und Schüler teilnehmen, die **zu Beginn des Schultages** über ein **schriftliches oder elektronisches negatives Ergebnis** eines **PCR- oder POC-Antigentests** in Bezug auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 verfügen und auf Anforderung der Lehrkraft vorweisen oder **in der Schule unter Aufsicht einen Selbsttest mit negativem Ergebnis vorgenommen** haben. Die dem Testergebnis zu Grunde liegende Testung oder der in der Schule vorgenommene Selbsttest dürfen **höchstens 24 Stunden** vor dem Beginn des jeweiligen Schultags vorgenommen worden sein.
Für die **Lehrkräfte** und das **Schulverwaltungspersonal** gelten hinsichtlich ihrer Tätigkeit in den Schulräumen die oben dargelegten Maßgaben entsprechend, mit der Ausnahme, dass ein **Selbsttest auch außerhalb der Schule** und **ohne Aufsicht** vorgenommen werden kann, wenn die Person **versichert**, dass das **Testergebnis negativ** ausgefallen ist.
2. An **allen übrigen Schulen und Jahrgangsstufen**, einschließlich der Grundschulstufe, findet **Distanzunterricht** statt. Regelungen zur Notbetreuung werden vom zuständigen Staatsministerium erlassen.
3. Die Öffnung und der **Betrieb von Kindertageseinrichtungen**, Kindertagespflegestellen, Ferientagesbetreuungen und organisierten Spielgruppen ist **untersagt**.
Regelungen zur Notbetreuung werden vom Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales im Benehmen mit dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gesondert bekanntgemacht.

Diese Bekanntmachung tritt am 19. April 2021 in Kraft und mit Ablauf des 25. April 2021 außer Kraft.

Pfaffenhofen a.d. Ilm, den 16. April 2021

Katharina Baschab
Regierungsrätin